



Stadt Halle (Saale)

26.01.2023

A u s z u g

aus der Niederschrift der öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung des Stadtrates vom 25.01.2023:

**zu 8.1 Antrag der Fraktion DIE LINKE im Stadtrat Halle (Saale) zu einem Streamingportal für die Stadtbibliothek
Vorlage: VII/2022/04840**

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

42 Ja / 0 Nein / 0 Enthaltungen

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt zu prüfen, ob die Stadtbibliothek für ihre Nutzer: innen als weiteres Angebot ein Streamingportal für Filme etablieren kann. Dafür bietet sich das Streamingportal „Filmfreund“ an, dass bereits von zahlreichen Bibliotheken des Landes genutzt wird.

F.d.R.

Maik Stehle
Protokollführer



Stadt Halle (Saale)

26.01.2023

A u s z u g

aus der Niederschrift der öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung des Stadtrates vom 25.01.2023:

**zu 8.2 Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zum Aufbau eines Energiemanagementsystems
Vorlage: VII/2022/04994**

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich zugestimmt

36 Ja / 5 Nein / 5 Enthaltungen

Beschluss:

1. Die Stadtverwaltung wird beauftragt, ein Energiemanagementsystem (EnMS) aufzubauen und dem Stadtrat bis zum 3. Quartal 2023 einen Plan zur Einführung ab dem Jahr 2024 vorzulegen. Fördermöglichkeiten durch Land und Bund werden diesbezüglich geprüft und entsprechende Antragstellungen realisiert.
2. Ergänzend prüft die Stadtverwaltung den Einsatz von Energiespar-Contracting (ESC) bei einer Auswahl repräsentativer Liegenschaften.

F.d.R.

Maik Stehle
Protokollführer



Stadt Halle (Saale)

26.01.2023

A u s z u g

aus der Niederschrift der öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung des Stadtrates vom 25.01.2023:

**zu 8.2.1 Änderungsantrag der Fraktion MitBürger & Die PARTEI zum Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zum Aufbau eines Energiemanagementsystems (VII/2022/04994)
Vorlage: VII/2023/05139**

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich zugestimmt

27 Ja / 17 Nein / 1 Enthaltung

Beschluss:

1. Die Stadtverwaltung wird beauftragt, ein Energiemanagementsystem (EnMS) aufzubauen und dem Stadtrat bis zum 3. Quartal 2023 einen Plan zur Einführung ab dem Jahr 2024 vorzulegen. Fördermöglichkeiten durch Land und Bund werden diesbezüglich geprüft und entsprechende Antragstellungen realisiert.
2. **Ergänzend prüft die Stadtverwaltung den Einsatz von Energiespar-Contracting (ESC) bei einer Auswahl repräsentativer Liegenschaften.**

F.d.R.

Maik Stehle
Protokollführer



Stadt Halle (Saale)

26.01.2023

A u s z u g

aus der Niederschrift der öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung des Stadtrates vom 25.01.2023:

**zu 8.3 Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zur Instandsetzung der Geh- und Radwege am Böllberger Weg
Vorlage: VII/2022/04859**

Abstimmungsergebnis: erledigt

Beschlussvorschlag:

Die Geh- und Radwege entlang des Böllberger Wegs werden in den Abschnitten, in denen die Stadtbahnprogrammmaßnahmen Böllberger Weg Süd/Südstadtring West umgesetzt wurden, im Rahmen einer Instandhaltungsmaßnahme saniert. Die Umsetzung der Sanierung ist mit der HAVAG abzustimmen, wenn es sich um die Beseitigung von Beschädigungen durch Baumaßnahmen handelt.

F.d.R.

Maik Stehle
Protokollführer



Stadt Halle (Saale)

26.01.2023

A u s z u g

aus der Niederschrift der öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung des Stadtrates vom 25.01.2023:

**zu 8.4 Antrag der Fraktion MitBürger & Die PARTEI zur Erstellung einer Potenzialanalyse zur Nutzung von Abwärme von Rechenzentren
Vorlage: VII/2022/04991**

Abstimmungsergebnis: vertagt

Beschlussvorschlag:

1. Die Stadtverwaltung wird beauftragt, auf dem Stadtgebiet vorhandene Potenziale zur Nutzung von Abwärme von Rechenzentren zu ermitteln und dem Stadtrat im 4. Quartal 2023 zur Kenntnis zu geben. Dabei sind insbesondere folgende Aspekte zu untersuchen:
 - a. Möglichkeiten der Einbindung in das bestehende Fernwärmenetz
 - b. Aufbau von Nahwärmenetzen
 - c. Flächen und Liegenschaften, die sich als Standort für ein Rechenzentrum eignen würden
2. Die Stadtverwaltung prüft, ob für die Erstellung der Potenzialanalyse Fördermittel über das Bundesprogramm für effiziente Wärmenetze (BEW) beantragt werden können.

F.d.R.

Maik Stehle
Protokollführer



Stadt Halle (Saale)

26.01.2023

A u s z u g

aus der Niederschrift der öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung des Stadtrates vom 25.01.2023:

**zu 8.5 Antrag der Fraktion MitBürger & Die PARTEI zur Durchführung eines Sofortprogramms „Gewusst wie!“ der EVH
Vorlage: VII/2022/04596**

Abstimmungsergebnis: abgesetzt

Beschlussvorschlag:

1. Die Stadtverwaltung prüft, wie sie in Kooperation mit den Stadtwerken, den Verbraucherzentralen und dem Jobcenter das Angebot an Energie- und Energieschuldenberatungen in der Stadt unterstützen und zu dessen Ausweitung beitragen kann.
2. Die Stadtverwaltung setzt sich gegenüber den Stadtwerken dafür ein, eine Neuauflage der Energiesparkampagne „Gewusst wie!“ durchzuführen deren Kern die Verteilung von Energiesparartikeln (z.B. LED-Lampen, Sparduschköpfe, Thermostate) an armutsbetroffene Haushalte ist.
3. Die Stadtverwaltung prüft in Kooperation mit den Stadtwerken, welche Möglichkeiten für eine Aktion zum bezuschussten Austausch von Weißware (z. B. Kühl- und Gefriergeräte) in armutsbetroffenen Haushalten bestehen und wie eine solche Aktion schnellstmöglich in die Tat umzusetzen ist und erstattet dem Stadtrat in der November-Sitzung Bericht zum Stand der Umsetzung.

F.d.R.

Maik Stehle
Protokollführer



Stadt Halle (Saale)

26.01.2023

A u s z u g

aus der Niederschrift der öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung des Stadtrates vom 25.01.2023:

zu 8.6 **Antrag der Fraktion MitBürger & Die PARTEI zur Qualifizierung des „Integrierten Dürreschutzkonzepts“, hier: Klimaangepasste Grünflächenpflege**
 Vorlage: VII/2022/04853

Abstimmungsergebnis: erledigt

Beschlussvorschlag:

1. Der Stadtrat beauftragt die Stadtverwaltung, den vorliegenden Erarbeitungsstand des „Integrierten Dürreschutzkonzeptes der Stadt Halle (Saale)“ ([VII/2021/02129](#)) um ein Handlungsfeld „Klimaangepasste Grünflächenpflege“ zu ergänzen – mit der Zielstellung, die Resilienz der städtischen Grünflächen gegenüber Trockenheit, Hitze und Starkregen zu erhöhen. In Verbindung damit soll eine Evaluation der Mähintervalle erfolgen.
2. Die Fortschreibung des Dürreschutzkonzeptes soll dem Stadtrat im September 2023 zur Beschlussfassung vorgelegt werden.
3. Die im neuen Handlungsfeld „Klimaangepasste Grünflächenpflege“ identifizierten Maßnahmen werden anschließend in das Grünflächenpflegekonzept der Stadt Halle (Saale) ([VII/2020/01096](#)) eingearbeitet.

F.d.R.

Maik Stehle
Protokollführer



Stadt Halle (Saale)

26.01.2023

A u s z u g

aus der Niederschrift der öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung des Stadtrates vom 25.01.2023:

zu 8.7 **Antrag des Stadtrates Dr. Detlef Wend (MitBürger & Die PARTEI) zur Abschaffung von personenbezogenen Dienstwagen im Konzern Stadt Halle (Saale) und bei den städtischen Töchtern**
Vorlage: VII/2022/04860

Abstimmungsergebnis: **mehrheitlich abgelehnt**

20 Ja / 22 Nein / 3 Enthaltungen

Beschlussvorschlag:

- ~~1. Der Stadtrat der Stadt Halle (Saale) beschließt, dass bei allen zukünftig innerhalb des Konzerns Stadt Halle (Saale) **der städtischen Beteiligungen** zu schließenden Arbeitsverträgen bei gemäß § 45 Abs. 5 S. 2 Nr. 1 KVG LSA in der Zuständigkeit des Stadtrates liegenden Personalangelegenheiten von einer Dienstwagenregelung bzw. einer entsprechenden Zusatzvereinbarung abgesehen wird. Über Ausnahmen entscheidet der Stadtrat.~~
- ~~2. Der Stadtrat beauftragt die Stadtverwaltung, die dahingehend erlassenen Verwaltungsvorschriften entsprechend anzupassen.~~
- ~~3. Der Stadtrat der Stadt Halle (Saale) weist den Oberbürgermeister als gesetzlichen Vertreter der Gesellschafterin Stadt Halle (Saale) an, über die jeweiligen Gesellschafterversammlungen der städtischen Beteiligungsgesellschaften Beschlüsse analog zu Beschlusspunkt 1 herbeizuführen.~~

- 1. Der Stadtrat der Stadt Halle (Saale) fordert die Aufsichtsräte von städtischen Beteiligungen dazu auf, im Rahmen der Arbeitsverträge für Geschäftsführer*innen ökologisch sinnvollere Alternativen zu Dienstwagen zu bevorzugen. Zudem sollen die Aufsichtsräte den Geschäftsführer*innen gegenüber anregen, dies für Arbeitsverträge in ihrem Verantwortungsbereich ebenso zu tun.**



2. Daher spricht sich der Stadtrat dafür aus, dass bei allen zukünftig innerhalb der städtischen Beteiligungen zu schließenden Arbeitsverträgen im Vorfeld der Aufnahme einer Dienstwagenregelung bzw. einer entsprechenden Zusatzvereinbarung zunächst Alternativen zum Dienstwagen (z.B. Mobilitätsbudget, BahnCard 100) angeboten und detailliert dargelegt werden.
3. Zudem beauftragt der Stadtrat den Oberbürgermeister als gesetzlichen Vertreter der Gesellschafterin Stadt Halle (Saale), in den jeweiligen Gesellschafterversammlungen der städtischen Beteiligungsgesellschaften eine entsprechende Anregung einzubringen.
4. Eine Evaluierung dieser Neuausrichtung erfolgt in einem Jahr durch die BMA.

F.d.R.

Maik Stehle
Protokollführer



Stadt Halle (Saale)

26.01.2023

A u s z u g

aus der Niederschrift der öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung des Stadtrates vom 25.01.2023:

**zu 8.8 Antrag der Fraktion Hauptsache Halle & FREIE WÄHLER zur
Bewerbung der Stadt Halle als Etappenort der Deutschlandtour
Vorlage: VII/2022/04465**

Abstimmungsergebnis: vertagt

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverwaltung wird beauftragt, für die Sportstadt Halle eine Bewerbung als Etappenort der Deutschlandtour 2024 einzureichen.

Sollte eine Bewerbung für das Jahr 2024 aus Sicht der Tour-Organisatoren nicht erfolversprechend sein, bewirbt sich die Stadt Halle für die Folgejahre erneut.

Die Verwaltung eruiert finanzielle Fördermöglichkeiten und prüft auf mögliche Beteiligungen des Landes Sachsen-Anhalt sowie des Bundes.

Anschließend erarbeitet die Verwaltung einen Finanzierungsplan und informiert den Stadtrat im Januar 2023 über den Sachstand.

F.d.R.

Maik Stehle
Protokollführer



Stadt Halle (Saale)

26.01.2023

A u s z u g

aus der Niederschrift der öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung des Stadtrates vom 25.01.2023:

**zu 8.9 Antrag der Fraktion Hauptsache Halle & FREIE WÄHLER und der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zur Änderung des Stadtratsbeschlusses vom 29.05.2019 Verzicht auf Variantenbeschluss Fluthilfemaßnahme Nr. 198 Uferbefestigung der Saale VI/2019/04959 und Bau
Vorlage: VII/2021/03462**

Abstimmungsergebnis: vertagt

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat beschließt, dass bei der weiteren Umsetzung des Baubeschlusses zur Fluthilfemaßnahme Nr. 198 Uferbefestigung der Saale VI/2019/0495 die vorgesehenen Steinschüttungen außerhalb von FFH-Gebieten punktuell nur insoweit fortgesetzt werden, als sich aus der Beseitigung von Hochwasserschäden zwingende Verkehrssicherungspflichten ergeben oder dies für die Sicherung von Bauwerken unumgänglich ist. Der Stadtrat ist zeitnah zu informieren. Dabei ist die Notwendigkeit der Steinschüttungen nachzuweisen und die dazugehörigen Planungen vorzulegen.

F.d.R.

Maik Stehle
Protokollführer